



## Beschlussvorlage

Vorlagennummer

**055/20**

**Status:** öffentlich

### **Straßenverbreiterung "August-Springer-Weg" Vergabe der Straßenbauarbeiten**

Amt/Az.: Bauamt /	Erstellungsdatum: <u>28.04.2020</u>
-------------------	-------------------------------------

<b>Beratungsfolge:</b>	
Datum der Sitzung	Gremium
13.05.2020	Gemeinderat

#### **Beschlussvorschlag:**

- a) Der Gemeinderat beschließt für die Verbreiterung des August-Springer-Wegs die Erd-, Tief- und Straßenbauarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter, die Fa. Bauunternehmung Hermann GmbH mit brutto 269.519,19 € zu vergeben.
- b) Vorbehaltlich der Untersuchungsergebnisse nach der Deponieverordnung wird einer überplanmäßigen Ausgabe von bis zu 40.000 EUR zugestimmt.

.....  
Michael Rieger  
Bürgermeister

## **Sachverhalt:**

### 1. Überblick

Die Engstelle im August-Springer-Weg stellt seit vielen Jahren ein Problem dar. Durch die neuen Bauvorhaben „Schönblick-Areal“ und die Neubaugebietsentwicklung „Glashöfe“ wird sich das Verkehrsaufkommen weiter erhöhen. Des Weiteren fehlt in einem Teilbereich ab dem Lorenzhaus der Gehweg. Zur Erhöhung der Sicherheit für Behinderte und Fußläufige Verkehrsteilnehmer wird die Fahrbahn von 5m auf 6 m + 1,40 m Gehweg verbreitert.

Hierfür wird die best. Straße auf eine Länge von ca. 250 m längs zum bestehenden Randstein Aufgeschnitten, die bestehende Böschung zur Herstellung der Straßenverbreiterung und Gehweg abgetragen und nach Fertigstellung parallel zur Straße neu angebösch. Der in diesem Teilstück verlaufende Wanderweg wird, soweit möglich, erhalten und in der Mitte des Bauabschnitts an den Gehweg eingebunden.

Die auszubauenden Randsteine können unter Beachtung der Barrierefreiheit für Rollstühle und Rollatoren nicht wiederverwendet werden. Selbige werden durch neue Granitrandsteine mit einer Einbauhöhe von ~ 4 cm, gegenüber dem Straßenbelag, ersetzt. Im Bereich des Gehwegseitenwechsels bei Haus-nr.11 werden die Randsteine beidseitig, auf eine Länge von 4 m, auf Straßenbelagshöhe abgesenkt.

Im Zuge der Straßenverbreiterung wird durch die EGT die Straßenbeleuchtung komplett durch LED-Beleuchtung ersetzt und gleichzeitig diverse Stromkabel und Leerrohre im Gehweg mitverlegt. Weitere Versorgungseinrichtungen, Wasser, Gas, Breitband und Kanalisation sind nicht vorgesehen.

Die Ausschreibung der Maßnahme wurde in der KW 14 in den einschlägigen Medien veröffentlicht. Die Submission fand am 21.04.2020 um 11 Uhr im Rathaus statt. Nach heutigem Beschluss sollen die hierfür Ausgeschriebenen Arbeiten vergeben werden

#### 1.1 Auszuführende Arbeiten

##### Rodung des Waldstücks:

- Fällen von Bäumen und Freimachen des Baubereichs
- Entfernen von Wurzelstöcken

##### Straßenbau:

- Schneiden und wiederherstellen des Fahrbahnbelags (L= ca.250 m)
- Erdaushub- und Böschungsarbeiten.
- Randstein und Gehwegpflasterarbeiten.

##### Straßenbeleuchtung + Strom (EGT) :

- Entfernen und neuerstellen der Lampen u. Maste (7 Stück)
- Verlegen von Stromkabeln u. Leerrohren.

**055/20****2. Vergabe der Erd-, Tief- und Straßenbauarbeiten**

Die Arbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. Es haben 8 Firmen ein Leistungsverzeichnis angefordert und 8 Firmen haben ein Angebot abgegeben. Die Submission fand am 21.04.2020 um 11:03 Uhr mit folgendem Ergebnis statt.

**2.1 Ergebnisse der Ausschreibung**

<b>Bieter / (Firma)</b>	<b>Submissionsergebnis Euro (Brutto)</b>	<b>Geprüfte Summe Euro (Brutto)</b>	<b>Differenz (%)</b>
Bauunternehmung Hermann GmbH, Auf dem Moos 4, 78120 Furtwangen, Deutschland	269.519,49 €	269.519,49 €	<b>100</b>
B	271.371,53 €	271.371,53 €	0,69
C	279.566,15 €	279.566,15 €	3,73
D	281.516,65 €	281.516,65 €	4,45
E	298.018,54 €	298.018,54 €	10,57
F	304.973,20 €	304.973,20 €	13,15
G	315.403,55 €	315.403,55 €	17,02
H	329.070,70 €	329.070,70 €	22,10

**2.2 Bewertung der Angebote**

Sämtliche Bieter haben die im Hauptangebot geforderten technischen Anforderungen erfüllt und vollständige Angebote abgegeben, sodass eine Wertung aller Angebote erfolgen konnte.

**2.3 Aufteilung der Auftragssumme der Fa. Hermann GmbH in Teilgewerke**

Die Auftragssumme der Fa. Hermann GmbH teilt sich wie folgt in unterschiedliche Gewerke auf:

<b>August-Springer-Weg</b>	<b>Netto</b>	<b>MwSt.</b>	<b>Brutto</b>
Straßenbauarbeiten	216.023,82 €	41.044,53 €	257.068,35 €
Stromversorgung Ortsnetz EGT	10.463,15 €	1.988,00 €	12.451,15 €
<b>Gesamt</b>	<b>226.486,97 €</b>	<b>43.032,52 €</b>	<b>269.519,49 €</b>

**2.4 Kostenvergleich zur Kostenberechnung**

Im Vergleich zu dem Kostenansatz ergibt sich mit der Vergabesumme folgende Kostenbilanz.

<b>Kostenvergleich zur Kostenberechnung</b>					
<b>Verbreiterung August-Springer-Weg</b>					
<b>Gewerk</b>	<b>Firmen</b>	<b>Vergabe</b>	<b>Summe</b>	<b>Kostenvoranschlag</b>	<b>Vergleich</b>
<b>Straßenbau</b>	Fa. Hermann	257.068,35 €	279.963,64 €	206.564,78 €	<b>-73.398,86 €</b>
	Fa. Hermann Erdarbeiten f. EGT Strom	12.451,15 €			
	EGT Beleuchtung	10.444,15 €			

Einer Gesamtvergabesumme in Höhe von 279.963,64 steht ein Ansatz aus dem Kostenvoranschlag 206.546,78 € entgegen. Dies entspricht Mehrkosten gegenüber dem Kostenvoranschlag in Höhe 73.398,86 € oder 36%  
Im Haushalt 2020 sind 240.000,- € eingestellt. Gegenüber dem Haushaltsansatz ergibt sich eine Unterdeckung von 39.963,64 €.

### 3. Unterdeckung durch erhöhten Angebotspreis

Bei der Erstellung des Kostenvoranschlags war eine orientierende Beprobung (3-Probestellen) wegen Auslastung der Institute nicht erhältlich.

Des Weiteren werden „orientierende Proben“ bei Aushubanlieferungen nicht anerkannt und der Erdaushub ist nach der Deponieverordnung zu beproben.

Die Deponien verweisen auf die Verordnung LAGA PN98. Diese besagt, dass nur Aushubproben, entnommen aus Haufwerken von 250 bis 500 m<sup>3</sup> Aushub Gültigkeit haben.

Eine genaue Vorbestimmung, einer evtl. vorhandenen Belastung, des anfallenden Aushubs (hier nach Massenermittlung ~ 700 m<sup>3</sup>) ist mit vertretbarem Aufwand nicht möglich.

Somit wurde auf eine orientierende Vorbeprobung (~ 3.000,- €) gänzlich verzichtet und die zu entsorgenden Erdmassen in der Ausschreibung so angesetzt, dass die Angebote einen ungünstigen Entsorgungsfall, jedoch finanziell auf der sicheren Seite darstellen.

In der Liste (Anlage1) ist das vorliegende, günstigste Angebot der Fa. Hermann von **brutto 269.519,49 €** um die Entsorgungspositionen 2.1.9 und 1.3.1. bis 1.3.7. bereinigt und anschließend die „Angebotsendsumme“ mit 3 fiktiven Entsorgungsszenarien neu dargestellt.

Entsprechend der Liste ergeben sich, je nach Menge und Belastungsgrad, der Entsorgungspositionen variable „Angebotssummen“ in einem Bereich von:

**brutto 269.519, 49 € bis brutto 195.084,10 €**

Unter Betrachtung von Pkt. 3, dem derzeit allgemein hohen Preisniveau, und dem vorliegendem Ausschreibungsergebnis ist das Angebot der Fa. Hermann GmbH als durchführbar zu bezeichnen.

**Mitteldeckung:**

Ausbau und Verbesserung bestehender Straßen (PSP-Element: 8.54100103)  
(Sachkonto: 78720641) = 240.000 €

---

**Anlagen:**  
Lageplan

---